



Berlin, 3. Mai 2023

PRESSEMITTEILUNG

Museumsinsel Berlin, Bode-Museum

Am Kupfergraben, 10117 Berlin

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr

Choreographing Politics: Female Gaze

13. + 14. Mai 2023

Eine Sonderpräsentation der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin

Nach dem erfolgreichen Start im Sommer 2022 wir die Reihe „Choreographing Politics“ unter der künstlerischen Leitung von Carolin Brandl, an zwei Terminen im Mai 2023 mit dem neuen Teil „Female Gaze“ fortgesetzt. Wiederum wurde mit Erna Ómarsdóttir eine renommierte Choreografin eingeladen, eigens eine neue Arbeit für das Bode-Museum zu entwickeln.

Erna Ómarsdóttir, Leiterin der Iceland Dance Company, ist ebenso für ihre mit explosiver Energie geschaffenen Arbeiten, bekannt wie für Kooperationen mit Künstler*innen wie Björk oder Sigur Rós, Matthew Barney oder Terence Malik. Die Choreografin gewann zahlreiche Preise und wurde des Weiteren für den Faust-Preis nominiert. Ebenso waren ihre Arbeiten auf der Biennale in Venedig zu sehen. Für „Female Gaze“ entwarf Ómarsdóttir eine neue Choreografie für die Basilika des Bode-Museums, in der sie selbst performt.

Am **Samstag, 13. Mai 2023, 16.30 – 17.30 Uhr**, sowie am **Sonntag, 14. Mai 2023, 14.30 – 15.30 Uhr**, unternimmt Ómarsdóttir gemeinsam mit der schwedischen Komponistin und Vokalkünstlerin Sofia Jernberg „a theatrical journey into the void of female experience ... to question and attack the museum space“. Mit ihrem besonderen Zugang zu Choreografie und physischer Performance wird Ómarsdóttir mit Jernbergs einzigartiger Gesangs- und Improvisationstechnik eine archaische Mischung aus Bewegung und Klang generieren.

„**Female Gaze**“ steht im Dialog mit der Ausstellungsreihe „**Der zweite Blick**“, in der Besucher*innen eingeladen sind, sich in der Dauerausstellung des Bode-Museums mit virulenten gesellschaftsrelevanten Themen auseinanderzusetzen. Der Fokus der aktuellen Ausgabe liegt auf Frauen in Geschichte und Gesellschaft, und der künstlerischen Umsetzung der auf Frauen bezogenen Bildthemen. Dem darin immanenten männlichen Blick setzt „Female Gaze“ nun die dezidiert weibliche Sicht der Choreografinnen entgegen und bringt die wichtige Auseinandersetzung in die Jetzt-Zeit.

„**Female Gaze**“ wird gefördert vom Nationalen Performance Netz (NPN) und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Arbeit „Notes and steps from the underworld“ wird zusätzlich von Business Island unterstützt.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Die Reihe „**Choreographing Politics**“ wird unter Beteiligung weiterer Künstlerinnen im September 2023 fortgesetzt.

Tickets „Female Gaze“ und Eintritt Bode-Museum:

20 €, ermäßigt 14 €

Ermäßigte Tickets stehen für alle Besucher*innen mit Anspruch auf Eintrittsbefreiung oder -ermäßigung entsprechend der Benutzungsordnung zur Verfügung. Außerdem haben Kulturschaffende mit KSK-Ausweis Anspruch auf Ermäßigung. Der Nachweis ist am Einlass vorzulegen.

Tickets gibt es an der Tageskasse sowie vorab online unter:

www.smb.museum/bm-tickets

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse